

Öffentliche Sitzung

- 3 Essbare Stadt – essbares Leverkusen: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.15
- Nr. 2015/0829

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 10 (1 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 3 (CDU)

Persönliche Notizen:

- 5 Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2
- Nr. 2015/0770

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 9 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage
- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 7 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2016
- m. Anfrage des Rh. Viertel v. 09.11.15 und Stn. d. Verw. v. 10.11.15
- Nr. 2015/0795

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2016 werden die aufgeführten städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fallen, gewährt:

14. Kultur-Kreis

Wohnzimmer Highlights, Musik, Lesungen, Kabarett, Ausstellung 450,00 €

15. Kultur-Kreis

Offene Bühne, alle Genres 450,00 €

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 900,00 €.

- einstimmig bei einer Enthaltung (PRO NRW) -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2016 werden die aufgeführten städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für die Stadtbezirk II fallen, gewährt.

1. Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen
„OGV-Kurier“ 0,00 €

2. Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen
Vortragsreihe 3. Februar, 6. April, 1. Juni
„Jülich-bergische Herzöge der Renaissance und des Barock“ 1.000,00 €

3. Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen
„MONTANUS 15/2016“ 0,00 €

12. Arbeitskreis Literatur e.V. Ausstellung
„Der Bahnhof Opladen im Wandel der Zeit“ 1.000,00 €

16. Arbeitskreis Literatur e.V. Vortrag
„Hingerichtet aus erzieherischen Gründen“ 300,00 €

Persönliche Notizen:

17. Bergischer Geschichtsverein Leverkusen-Niederwupper,
Opladener Geschichtsverein, Stadtgeschichtliche
Vereinigung Leverkusen e.V.
„Buch, Zeitung, Film – Mediengeschichte an Rhein & Wupper“ 1.000,00 €

22. Haus der Jugend Opladen
„HipHop Mobil“ 200,00 €

23. Haus der Jugend Opladen „Brennpunkt Jam“ 650,00 €

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 4.150,00 €.

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LIN-
KE, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (PRO NRW)

Persönliche Notizen:

- 9 Einzelhandelsgesamtkonzept
- Nr. 2015/0819

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet darum, den durch Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.15 zur Vorlage Nr. 2015/0819 abgegebenen Hinweis auch für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I mit aufzunehmen:

„Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Berücksichtigung der Wochenmärkte und deren Bedeutung für die Nahversorgung bei der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes. Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) sagt zu, dass diese Untersuchung dem beauftragten Büro mit aufgegeben wird.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 23.11.15 bei.

- einstimmig bei einer Enthaltung (PRO NRW) -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet darum, den durch Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.15 zur Vorlage Nr. 2015/0819 abgegebenen Hinweis auch für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II mit aufzunehmen:

„Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Berücksichtigung der Wochenmärkte und deren Bedeutung für die Nahversorgung bei der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes. Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) sagt zu, dass diese Untersuchung dem beauftragten Büro mit aufgegeben wird.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 23.11.15 bei.

- einstimmig bei einer Enthaltung (PRO NRW) -

Persönliche Notizen:

- 10 Teilnahme der Stadt Leverkusen am „Stadtradeln 2016“
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15
- Nr. 2015/0742

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 12 Straßeninstandsetzungskonzept 2016
- Nr. 2015/0832

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt für ihren Zuständigkeitsbereich die für 2016 geplanten konsumtiven Straßensanierungsmaßnahmen:

1.
Solinger Straße zwischen Kreisel Wupperstraße und Am Vogelsang
2.
Stichstraße Warthestraße
3.
Stephan-Lochner-Straße und Cranachstraße
4.
Felderstraße zwischen Kreisel Wupperstraße und Am Vogelsang
5.
Widdauener Straße zwischen Lohrstraße und Ringstraße
6.
Lohrstraße zwischen
 - a) Concordiastraße und Borussiastraße, teilweise auch Gehweg;
 - b) Borussiastraße und Stöckenstraße, Fahrbahn ok, nur westlicher Gehweg;
 - c) Stöckenstraße und Mohlenstraße, nur Fahrbahn
7.
Flurstraße zwischen Kocherstraße und Fährstraße

- einstimmig -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:

Nach einer längeren Diskussion bittet Herr Bezirksvorsteher Schiefer darum, das Thema „Provisorischer Kreisverkehr Rennbaumstraße“ auf die Tagesordnung der nächsten regulären Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 16.02.15 zu nehmen.

Persönliche Notizen:

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig zu.

Rf. von Styp-Rekowski (CDU) beantragt, den Punkt 1 der Anlage 2 zur Vorlage, Bürriger Weg zwischen Bebauung und Reuschenberger Mühle (aus 2015), zu streichen.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Schiefer abstimmen.

dafür: 1 (CDU)
dagegen: 2 (SPD)
Enth.: 10 (3 CDU, 1 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt er über die Vorlage Nr. 2015/0832 abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II beschließt für ihren Zuständigkeitsbereich die für 2016 geplanten konsumtiven Straßensanierungsmaßnahmen:

1.
Robert-Blum-Straße zwischen dem Kreisverkehr Bismarckstraße und der Karl-Ulitzka-Straße
2.
Wuppertalstraße zwischen dem Imbacher Weg und Am Arenzberg (Zuständigkeitsgrenze Straßen NRW)
3.
Elsbachstraße zwischen Imbacher Weg und Rennbaumstraße
4.
Rüttersweg
5.
Nordstraße zwischen Reusrather Straße und Kolpingstraße (Gehweg über Haushalt), zwischen H.-Nr. 38 und Hermann-Löns-Straße (im Zuge des Kanalbaus)
6.
Hüscheider Straße zwischen Wuppertalstraße und Hüscheider Gärten

Persönliche Notizen:

7.
Libellenweg und Hummelweg zwischen Libellenweg und Lützenkirchener Straße (im Zuge des Kanalbaus)

8.
Schlebuscher Straße

Reservemaßnahmen:

9.
Bürriger Weg zwischen Bebauung und Reuschenberger Mühle (aus 2015)

10.
Buchenweg

11.
Reuschenberger Straße zwischen Birkenbergstraße und Bonner Straße

12.
Europaring zwischen Karl-Ulitzka-Straße und Robert-Blum-Straße

13.
Rennbaumstraße zwischen Kreisel Pommernstraße und Ortseingang Bergisch-Neukirchen

14.
Breslauer Straße einschließlich Gehweg Westseite

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 13 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016
- Nr. 2015/0813

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:

Der Tagesordnungspunkt 16, Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016 (Vorlage Nr. 2015/0813), wird vorgezogen nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 17, Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen (Vorlagen Nrn. 2015/0800 und 2015/0840), beraten.

Auf Antrag von Herrn Müller (BÜRGERLISTE) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, zunächst über die Vorlage Nr. 2015/0813 ohne die der Villa Zündfunke in Leverkusen-Hitdorf zuzurechnenden Haushaltspositionen abstimmen, da diese Positionen separat beim Tagesordnungspunkt 10, IHK Hitdorf 2015 (Vorlage Nr. 2015/0777), behandelt werden sollen.

Beschluss:

Wie Vorlage Nr. 2015/0813, zunächst ohne die Haushaltspositionen zur Villa Zündfunke

- einstimmig bei zwei Enthaltungen (BÜRGERLISTE) -

Am Ende der Beratung des Tagesordnungspunktes 10, IHK Hitdorf 2015 (Vorlage Nr. 2015/0777), lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, unter dem Tagesordnungspunkt 10 darüber abstimmen, ob die Haushaltspositionen zur Villa Zündfunke aus dem Bezirkshaushalt vollständig herausgenommen werden sollen.

Beschluss:

Der Haushaltspositionen zur Villa Zündfunke werden vollständig aus dem in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I liegenden Haushalt herausgenommen.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

dagegen: 8 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit verbleiben diese Haushaltspositionen im Bezirkshaushalt.

Persönliche Notizen:

Aus den beiden vorgenannten Abstimmungen ergibt sich nachfolgender mehrheitlicher Gesamtbeschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Rat, für ihren Bereich Haushaltsmittel entsprechend der im Entwurf der Haushaltssatzung 2016, in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) der Stadt Leverkusen und in den Veränderungslisten vom 30.11.15 enthaltenen Ansätze bzw. Maßnahmen bereitzustellen.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:

Herr Molitor (01) schlägt vor, die Seiten des Bezirkshaushalts einzeln aufzurufen und entsprechende Änderungen anzubringen.

Zu Punkt 7 des investiven Haushalts (B-Plan Bürrig-Nord/Endausbau In der Hartmannswiese) fragt Rf. von Styp-Rekowski (CDU) nach, ob mit dem Endausbau der Straße gewartet wird, bis das letzte Haus erstellt ist.

Herr Schmitz (66) erläutert, dass dies im Normalfall so ist, hier jedoch der Endausbau vorgezogen wird, da es schon Beschwerden von Anwohnern zum Straßenzustand gegeben habe.

Rf. von Styp-Rekowski (CDU) bemängelt, dass der Erstausbau des Bendenwegs nicht mehr im Haushalt aufgeführt ist, obwohl ein schlechter Straßenzustand vorliegt.

Sie beantragt die Wiederaufnahme des Erstaubaus des Bendenwegs für spätere Jahre im Haushalt. Weiter soll die Verwaltung bei der Aufstellung des Haushalts für 2017 im Jahr 2016 prüfen, ob diese Maßnahme im Haushalt vorgezogen werden kann.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II einstimmig bei einer Enthaltung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Abschließend stellt Herr Bezirksvorsteher Schiefer die Vorlage Nr. 2015/0813 einschließlich der Veränderungsliste vom 30.11.15 und dem zuvor beschlossenen Antrag von Rf. von Styp-Rekowski (CDU) zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II empfiehlt dem Rat, für ihren Bereich Haushaltsmittel entsprechend der im Entwurf der Haushaltssatzung 2016, in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) der Stadt Leverkusen und in den Veränderungslisten vom 30.11.15 enthaltenen Ansätze bzw. Maßnahmen bereitzustellen.

Die Maßnahme „Erstausbau Bendenweg“ wird für spätere Jahre wieder in den Haushalt aufgenommen. Die Verwaltung prüft bei der Aufstellung des Haushalts für 2017 im Jahr 2016, ob diese Maßnahme im Haushalt vorgezogen werden kann.

- einstimmig bei einer Enthaltung PRO NRW -

Persönliche Notizen:

14 Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen

- 14.1 1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße“
2. Erweiterung des „Standortes Dhünnberg – ehemaliges Freibad Auermühle“
- Anfrage d. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 03.11.15 u. Stn. d. Verw. v. 18.11.15
- Nr. 2015/0800
- 14.2 4. Sachstandsbericht
Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW
- Nr. 2015/0840

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:

Der Tagesordnungspunkt 17, Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen, wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Rh. Scholz (CDU) beantragt, zunächst den Tagesordnungspunkt 17.2, 4. Sachstandsbericht, Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW (Vorlage Nr. 2015/0840), zu beraten. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt den unter Punkt 1 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 2015/0840 aufgeführten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Anschließend stellt Rh. Scholz (CDU) einen Antrag auf Vertagung des Punktes 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 2015/0840 in den Rat, da noch innerfraktioneller Klärungsbedarf besteht.

Über diesen Antrag lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, abstimmen.

dafür: 9 (3 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE)
dagegen: 2 (1 PRO NRW, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist die Vorlage Nr. 2015/0840 in den Rat vertagt.

Herr Schmitz lässt sodann über den Tagesordnungspunkt 17.1, 1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße“ (Punkt 1 der Vorlage Nr. 2015/0800), beraten.

Rh. Scholz (CDU) weist darauf hin, dass die Busanbindung des zukünftigen Standortes der ZUE an der Solinger Straße für die geplante Personenzahl nicht ausreichend sei.

(Redaktioneller Hinweis:

Mit Ratsbeschluss vom 22.06.15 zur Vorlage Nr. 2015/0600 in der Fassung des Finanz- und Rechtsausschusses, also mit Erweiterung der Vorlage um die ersten vier Beschlusspunkte des Ergänzungsantrags der SPD-Fraktion, Nr. 2015/0616, wurde die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, ob das Angebot der auf der Solinger Straße verkehrenden Buslinie 253 im Zusammenhang mit der ZUE ausgebaut werden kann. Dieser Beschluss wird, wie alle Beschlüsse die mit der Errichtung dieser ZUE verbunden sind, sukzessive durch die Verwaltung abgearbeitet.)

Darüber hinaus möchte Rh. Scholz (CDU) wissen, ob eine personelle Erhöhung des Jugendhauses Rheindorf im Zusammenhang mit der in der ZUE unterzubringenden Jugendlichen möglich ist und eine Finanzierung der Mehrkosten durch das Land NRW getragen wird. Frau Beigeordnete Deppe erklärt, dass Sie diese Frage in die Verhandlungen mit dem Land mitnehmen wird.

Außerdem bittet Rh. Scholz (CDU) die Verwaltung, bis zum Rat zu prüfen, ob die Stadt Leverkusen nach einem Grundstückserwerb für die ZUE an der Solinger Straße auch Zuschüsse aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) bekommt, solange die Fläche bzw. ein Teil der Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt wird. Der bisherige Eigentümer hat diese Zuschüsse bisher erhalten.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet darum, die Aussage der Verwaltung zu Protokoll zu nehmen, dass ein separater Regenwasserkanal benötigt wird, wenn eine Versickerung des Oberflächenwassers nicht möglich sein sollte.

Darüber hinaus bittet Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) die Verwaltung zu prüfen, ob es bereits aus vergleichbaren ZUE des Landes Erfahrungswerte gibt, ob und inwiefern Kindern und Jugendlichen dieser Einrichtungen die Teilnahme an Angeboten von Kindertageseinrichtungen und Schulen innerhalb der Einrichtung ermöglicht wird.

Nach ausführlicher Diskussion lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, über die Vorlage Nr. 2015/0800 abstimmen.

ergänzende Beratungsergebnisse für die 14. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 03.12.2015

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu den Punkten 1 und 2

dafür: 4 (3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

dagegen: 7 (4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:

Der Tagesordnungspunkt 19 wurde zu Beginn der Sitzung in die Sondersitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 08.12.15 verlagert.

Persönliche Notizen:

- 16 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
- 2. Beteiligungsverfahren
- Stellungnahme der Verwaltung
- Nr. 2015/0809

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei einer Enthaltung (BÜRGERLISTE) -

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 01.12.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 12 (4 CDU, 3 SPD, 2 OP, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO
NRW, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

03.12.2015
01-011-43-01-gr
Daniel Greger
Tel. 8884

Persönliche Notizen: